

Epidemiologie – Protokoll

Adressete des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den lfd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene

Diagnose / Verdachtssymptome: Würmer (Spulwürmer, Bandwürmer, Madenwürmer, Trichinen u.a.)

Erreger / Infektiöses Material: Lebensmittel, evtl. Stuhl: bedingt durch die Eigenschaft des Wurminfektionserregers kein Infektionsrisiko über kontaminierte Gegenstände
Eier werden ohne Zwischenwirt aus dem Darm des Menschen durch Kotverschmutzung der Umwelt über Hände, Schmutz, Wasser und Gemüse per os wieder aufgenommen (pro Tag 200.000 Eier); Übertragung von Madenwürmern von Mensch zu Mensch und als orale Autoinfektion digital nach Jucken am After

Empfohlene Schutzmaßnahmen entsprechend folgender Literatur: Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention BGA 5/94, Benz et al. Handbuch der Infektionskrankheiten für den stationären Alltag. Bremen; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

- ✗ Mehrbettzimmer ist möglich
- ✗ Händedesinfektion vor und nach dem Patientenkontakt in üblicher Weise
- ✗ Patienten in die sorgfältige Händewaschung und Nagelreinigen einweisen (z.B. nach WC-Benutzung)
- ✗ Eigenes WC oder Nachtstuhl zuweisen, täglich ist sorgfältige Reinigung erforderlich
- ✗ Schutzschürze tragen und täglich erneuern
 - ✗ bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / Betten des Patienten / Kontakt mit kontaminierten Körperarealen
- ✗ Einmalhandschuhe (bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen)
- ✗ Flächen (von Fußböden, Möbel, Leisten, Nachtschränke, Bettgestelle u.a.) und Gegenstände (Bücher, Spielzeug u.a.) werden gereinigt
- ✗ Sichtbare Verunreinigungen (Kontaminationen durch Ausscheidungen / Sekreten / Blut) müssen sofort desinfizierend gereinigt werden

Weitere Hinweise: Anziehen dicht schließender Wäsche bei Nacht, um unbewußtes Kratzen zu verhindern; Kochen und Bügeln der Wäsche. Analwaschungen mehrmals täglich sollen die Eigelege entfernen. Danach ist der Waschlappen entweder mit heißem Wasser auszuspülen oder zur Kochwäsche zu geben. Kontaktpersonen im Kindergarten sollen ggf. untersucht werden (Klebestreifenmethode: morgens auf den After kleben, abziehen und mikrobiologisch auf Eier untersuchen lassen).

Therapeutische Empfehlungen gebe ich nicht!

Datum: Unterschrift: Franz Sitzmann
12/92, revidiert 10/93, 7/94, 2/97, 10/00, 5/01; 12/10 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission